

READBEAST



EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

[Zurück zum ersten Teil](#)

Als Penelope Timmy und seine Freunde zum Ballspielen einlud

Timmy spielt mit seinen Freunden Marc und Joe Fußball auf der Straße. Die drei einundzwanzigjährigen Jungen haben viel Freude dabei. Penelope kommt an den Gartenzaun, um die Drei zu beobachten.

„Hi! Wollt ihr nicht bei mir im Garten spielen, dann spiele ich auch mit!“, ruft Penelope.

Joe und Marc zieren sich etwas. Doch als Timmy erklärt, was für ein tolles Mädchen die dreiundzwanzigjährige Penelope ist, sind sie dabei.

Erst gibt es aber eine Limonade für alle und dann geht es los. Marc und Joe gegen Penelope und Timmy. Rauf und runter geht es die Wiese und Penelope ist eine gute Torfrau und hält, was es zu halten gibt.

Nachdem Timmy dann noch das 1:0 schießt, sind die beiden anderen Jungen etwas geknickt, so hatten sie sich das nicht vorgestellt.

„Zur Halbzeit gehen wir mal in die Kabine!“, lächelt Penelope die drei Jungen an und verschwindet im Stall, der nur einige Meter von der Wiese entfernt steht. Timmy, Marc und Joe schauen ihr nach.

„Kommt ihr nicht?“, ruft Penelope aus dem Stall.

Etwas irritiert folgen sie dann doch und betreten den Stall.

Timmy, Marc und Joe staunen nicht schlecht, als Penelope nackt vor ihnen im Stroh liegt. „Kommt doch näher Jungs!“, ruft sie.

Langsam kommen die Drei näher. Da kniet sich Penelope ins Stroh und macht Timmys Hose auf. Dieser schaute mit großen Augen vor sich. Schnell hat Penelope seinen steifen Penis in der Hand und wichst ihn. Leise stöhnt Timmy auf. Dann lutscht sie den Penis.

„Auf Jungs, Hosen runter!“, lacht die hübsche Penelope zu den anderen beiden. Sogleich öffnen auch Marc und Joe ihre Hosen und zeigen stolz ihre steifen Lümmel. Nun beginnt ein unbändiges Spiel. Penelope wichst und lutscht abwechselnd die drei Pimmel. Ganz entzückt stöhnen alle drei Jungen auf.

„Ja! Mach weiter Penelope!“, japst Joe, als Penelope seinen Penis innig lutscht und ihn sich tief in den Mund steckt.

„Jetzt bin ich wieder dran!“, mault Marc, der Penelope seinen steifen Pimmel vors Gesicht hält.

„Ich will dich ficken!“, sagt Timmy und kniet sich zu Penelope ins Stroh.

„So geht das nicht Jungs!“, lacht Penelope. Dann grinst sie schelmisch.

„Ich habe noch zwei gute Freundinnen, die immer wild darauf sind, mal ordentlich durchgefickt zu werden.“

Alle drei Jungs schauen Penelope entgeistert an.

„Es dauert kaum zwei Minuten, dann bin ich mit ihnen wieder da. Ich hole schnell Hanni und Kathie“, sagt Penelope und geht durch eine Holztür in einen Verschlag.

Kopfschüttelnd stehen Marc und Joe neben Timmy, als Penelope zwei ausgewachsene Schafe mit sich aus dem Verschlag führt. Sie bringt sie vor den Jungs zum Stehen und setzt sich nackt zwischen die beiden Schafdamen.

„Hier sind sie! Das ist Hanni und das ist Kathie!“, stellt Penelope die beiden Schafmädchen vor. Dann kniet sich Penelope hinter Kathie und ruft Timmy zu sich. Timmy wird ganz rot. Dieser kniet sich hinter die Schafdame. Penelope lutscht nochmal kurz an seinem Lümmel und wichst ihn heftig.

„Los fick sie!“, fordert Penelope Timmy dann auf.

Zaghaft rückt Timmy näher an die Schafdame heran und zielt auf die Vulva unterhalb ihres Schwanzansatzes. Sanft drückt er seinen Penis gegen die braunen Schamlippen des Schafes. Timmy stöhnt auf. Seine Eichel bahnt sich den Weg hindurch. Es fühlt sich gut an. Langsam beginnt er die Schafdame zu ficken. Marc und Joe sehen im staunend zu. Kathie hält andächtig still und lässt den fickenden Timmy gewähren. Der immer lustvoller die Schafmöse poppt.

„Das machst du ganz prima Timmy“, säuselt Penelope und geht zur Schafdame Hanni hinüber.

„Wer traut sich was?“, fragt Penelope dann lüstern zu Marc und Joe hinüber. Die schauen sich fragend an. Dann fasst sich Joe ein Herz und geht zu Hanni und Penelope hinüber. Auch er kniet sich hinter die Schafdame. Nun lutscht Penelope nochmals seinem Penis. Dann wichst sie ihn mit ihrer Hand und führt in sanft zur Vulva der Schafdame. Zögernd dingt Joe ein.

„Ist das geil!“, stöhnt er dann. Wieder und wieder fickt er die weiche Schafmöse und seufzt willig auf.

Derweil geht Penelope zwischen den Schafen auf alle Viere und fordert Marc auf sie zu ficken. Ein Stöhnen, Seufzen, Japsen und Blöken erfüllt den Stall und alle haben viel Spaß dabei. Nun will Marc doch mal mit Joe tauschen und sie tun es.

Stück für Stück schiebt Marc seinen Penis in die saftige Schafmöse und pimpert das geile Milchschaaf leidenschaftlich durch. Joe hat es sich dagegen hinter Penelope gemütlich gemacht und schiebt ihr den Lümmel tief in den Hintern. Entzückt stöhnt Penelope auf und lässt sich bereitwillig von hinten bedienen.

Es ist ein wahrer Partnertausch im Gang. Dann fickt Timmy die hübsche Penelope und Marc und Joe die Schafdamen und umgekehrt. Wieder und wieder tauschen die jungen Männer ihre Schafe und Penelope aus.

„Ich komme!“, keucht Timmy, der gerade Schafdame Hanni willig fickt.

„Spritze mir ins Gesicht!“, stöhnt Penelope, die auf allen Vieren von Marc genommen wird. Während sie so gefickt wird, kniet sich Timmy vor Penelope Gesicht und wichst seinen steifen Lümmel. Bejahend stöhnt Timmy auf und spritzt der stöhnenden Penelope seinen weißen cremigen Samen ins Gesicht. Lustvoll öffnet diese ihren Mund und schluckt was sie kann.

Dabei nähert auch sie sich dem Höhepunkt und stöhnt heftig auf.

Da kniet auch Marc plötzlich vor ihr, wichst sich und kommt ebenso in ihr Gesicht. Leidenschaftlich spritzt er seine Spermaladungen in Penelope spermahungrige Fratze.

„Ich komme!“, stöhnt da auch Joe, der mit der kessen Kathie zugange ist.

„Spritze mich voll!“, ruft Penelope im gierig zu. „Zu spät!“ keucht Joe. Denn da hat sich sein lustvoller Lümmel in die kuschelige Schafmöse entladen. Die anderen Drei lachen. „Mensch, war das geil!“ keucht Joe weiter. „Das hätte ich nicht gedacht, das Kathie so ein geiles Luder ist!“

Wieder lachen die anderen drei.

Das hätte vorher auch wirklich keiner der drei jungen Männer gedacht, das Ballspielen mit Penelope so erotisch sein kann. Zufrieden gehen die Jungs dann auch nach Hause. Nur Penelope will noch mit ihren Hunden Gassi gehen. Und wir wissen, da kann unterwegs ja so einiges passieren.